

Marktvolumen

von derivativen Wertpapieren

Zertifikatemarkt im September rückläufig

Anleger setzen verstärkt auf Sicherheit

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im September um 3,9 Prozent bzw. 3,7 Mrd. Euro gesunken. Das zeigen die aktuellen Daten, die von der European Derivatives Group (EDG) im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei sechszehn Banken erhoben werden. Grund hierfür war neben Kursverlusten die Tatsache, dass im September viele Produkte ausgelaufen waren. Über alle Zertifikate betrachtet, fielen die Kurse im Berichtsmonat um 1,7 Prozent. Preisbereinigt sank der Open Interest somit um 2,3 Prozent bzw. 2,2 Mrd. Euro.

Rechnet man die von der EDG erhobenen Zahlen auf alle Emittenten hoch, so beläuft sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts Ende September** auf **100,4 Mrd. Euro**.

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten und Hebelprodukten** veränderte sich im September nicht. Während auf die Anlageprodukte weiterhin 98,8 Prozent entfielen, hatten die Hebelprodukte einen Anteil von 1,2 Prozent.

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Wie schon im August erwiesen sich Produkte mit vollständigem Kapitalschutz im September gegenüber den teilweise heftigen Marktbewegungen als äußerst robust. Während andere Produktkategorien mit negativen Preiseffekten zu kämpfen hatten, fielen die Kursverluste bei Produkten mit Kapitalschutz eher gering aus. Mit 47,5 Prozent entfiel ein Großteil des Volumens der Anlagezertifikate auf **Strukturierte Anleihen**. Ihr Open Interest verringerte sich im ▶▶

INHALT

| | |
|--|---|
| Marktvolumen seit September 2011 | 4 |
| Marktvolumen nach Produktklassen | 4 |
| Marktvolumen nach Produktkategorien | 5 |
| Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien | 5 |
| Anlageprodukte nach Produktkategorien | 5 |
| Hebelprodukte nach Produktkategorien | 5 |
| Marktvolumen nach Basiswerten | 6 |
| Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten | 6 |
| Anlageprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Hebelprodukte nach Basiswerten | 6 |
| Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik | 7 |

Marktvolumen September | 2011

- Das Marktvolumen der Anlagezertifikate und Hebelprodukte ging im September um 3,9 Prozent zurück. Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts belief sich damit Ende September auf 100,4 Mrd. Euro.
- Bei der Aufteilung des Marktvolumens nach Produktklassen spielten die Hebelprodukte mit einem Marktanteil von 1,2 Prozent eine sehr geringe Rolle, während auf die Anlagezertifikate 98,8 Prozent entfielen.
- Die Anleger setzten im Berichtsmonat weiter auf Sicherheit. So wiesen im September 68,3 Prozent aller Anlageprodukte einen vollständigen Kapitalschutz auf.
- Bei den Basiswerten der Anlageprodukte dominierten Zinsen mit 52,0 Prozent, gefolgt von Indizes mit 24,0 Prozent.

Berichtsmonat nur ganz leicht um 0,4 Prozent bzw. 163 Mio. Euro. Dahinter folgten **Kapitalschutz-Zertifikate** mit einem Anteil von 20,8 Prozent. Das Marktvolumen sank in dieser Kategorie unterproportional um 1,8 Prozent bzw. 334 Mio. Euro. Insgesamt waren mit 68,3 Prozent mehr als zwei Drittel des Open Interest in Produkte mit vollständigem Kapitalschutz investiert.

Bei den **Aktienanleihen** fielen die Rückgänge deutlich stärker aus. Das Marktvolumen verminderte sich um 10,0 Prozent bzw. 421 Mio. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte betrug 4,2 Prozent nach 4,5 Prozent im Vormonat.

Discount-Zertifikate hatten im September einen Volumenanteil von 7,0 Prozent. Aufgrund einer Vielzahl von ausgelaufenen Papieren fiel der Open Interest in dieser Kategorie um 14,2 Prozent bzw. 1 Mrd. Euro.

Das ausstehende Volumen der **Express-Zertifikate** reduzierte sich im Berichtsmonat um 5,6 Prozent bzw. 352 Mio. Euro. Der Anteil am Gesamtvolumen der Anlageprodukte ging leicht um 0,1 Prozentpunkte zurück und lag bei 6,6 Prozent.

Zu den Verlierern im Berichtsmonat zählten auch die **Bonus-Zertifikate**. Insgesamt sank das Marktvolumen dieser Kategorie um 20,2 Prozent bzw. 778 Mio. Euro. Entsprechend verringerte sich der Anteil der Bonus-Zertifikate am Gesamtvolumen von 4,1 Prozent im August auf 3,4 Prozent im September.

Dagegen blieb der Anteil der **Index- und Partizipations-Zertifikate** im Berichtsmonat mit weiterhin 5,6 Prozent stabil. Der Open Interest ging um 3,5 Prozent bzw. um 180 Mio. Euro zurück.

Ebenfalls stark rückläufig zeigte sich das ausstehende Volumen der **Outperformance- und Sprint-Zertifikate**. Die Kategorie verzeichnete Einbußen von 22,2 Prozent bzw. 45 Mio. Euro. Aufgrund ihres geringen Anteils von weiterhin 0,2 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte dies mit Blick auf die Gesamtentwicklung jedoch nur eine untergeordnete Rolle.

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Bei den Hebelprodukten verringerte sich der Open Interest im September um 8,7 Prozent bzw. 101 Mio. Euro. In der Kategorie der **Optionsscheine** ging das Marktvolumen leicht um 1,1 Prozent bzw. 7 Mio. Euro zurück. Fast zwei Drittel der Hebelprodukte, nämlich 61,6 Prozent, waren hier investiert.

Entsprechend entfielen auf **Knock-Out Produkte** 38,4 Prozent des Marktvolumens. Der Open Interest sank um 18,8 Prozent und damit 93 Mio. Euro.

Anlageprodukte nach Basiswerten

Analog zu dem hohen Anteil von Zertifikaten mit vollständigem Kapitalschutz am Gesamtvolumen waren Anlageprodukte mit **Zinsbasiswerten** im September bei den ▶▶

An der Erhebung der Marktvolumenstatistik beteiligen sich:



Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der 18 führenden Emittenten derivativer Wertpapiere in Deutschland: Barclays, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, J.P. Morgan, LBBW, MACQUARIE, Royal Bank of Scotland, Société Générale, UBS, Vontobel, WestLB und WGZ BANK. Zehn Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, Finanzportale und Dienstleister zählen, unterstützen die Arbeit des Verbands.

Bei Rückfragen:

Dr. Hartmut Knüppel
Geschäftsführender Vorstand
Geschäftsstelle Berlin

Lars Brandau
Geschäftsführer
Geschäftsstelle Frankfurt

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Tel.: +49 (30) 4000 475 - 10
knueppel@derivateverband.de

Feldbergstraße 38
60323 Frankfurt a. M.
Tel. +49 (69) 244 33 03 - 40
brandau@derivateverband.de

www.derivateverband.de

Anlegern besonders beliebt. Trotz eines leichten Verlusts von 0,7 Prozent bzw. 310 Mio. Euro entfiel mit 52,0 Prozent über die Hälfte des Anlagevolumens auf Zinsprodukte.

Dahinter folgten Anlageprodukte mit **Indizes als Basiswert** mit einem Anteil von 24,0 Prozent. Mit 8,0 Prozent bzw. 1,9 Mrd. Euro waren in diesem Segment, absolut betrachtet, die höchsten Verluste zu beobachten.

Anlagezertifikate mit **Aktien als Basiswert** verloren im September 6,5 Prozent bzw. 1,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil am Gesamtvolumen betrug im Berichtsmonat 20,8 Prozent nach 21,4 Prozent im Vormonat.

Der Open Interest der Anlagezertifikate mit **Fonds als Basiswert** konnte im September stark zulegen und wuchs um 22,4 Prozent bzw. 285 Mio. Euro. Dadurch erhöhte sich auch ihr Anteil von 1,4 Prozent im Vormonat auf nunmehr 1,7 Prozent.

Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert** gehörten im September zu den Verlierern. Das Marktvolumen fiel um

24,7 Prozent bzw. 431 Mio. Euro. Der Anteil belief sich auf 1,5 Prozent.

Der Anteil der Anlageprodukte mit **Währungen als Basiswert** betrug im September lediglich 0,1 Prozent. Das Marktvolumen der Währungsprodukte erhöhte sich im Berichtsmonat gerade einmal um 1,7 Prozent bzw. 811 Tsd. Euro.

Hebelprodukte nach Basiswerten

Wie schon im Vormonat kam es bei den Hebelprodukten zu einigen Verschiebungen im Hinblick auf die Anteile der Basiswertklassen. Insbesondere das Volumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** nahm um 11,9 Prozent bzw. 44 Mio. Euro zu. Dadurch erhöhte sich auch ihr Anteil auf 39,3 Prozent.

Dagegen sank der Open Interest der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** im Berichtsmonat um 5,0 Prozent bzw. 18 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 33,2 Prozent.

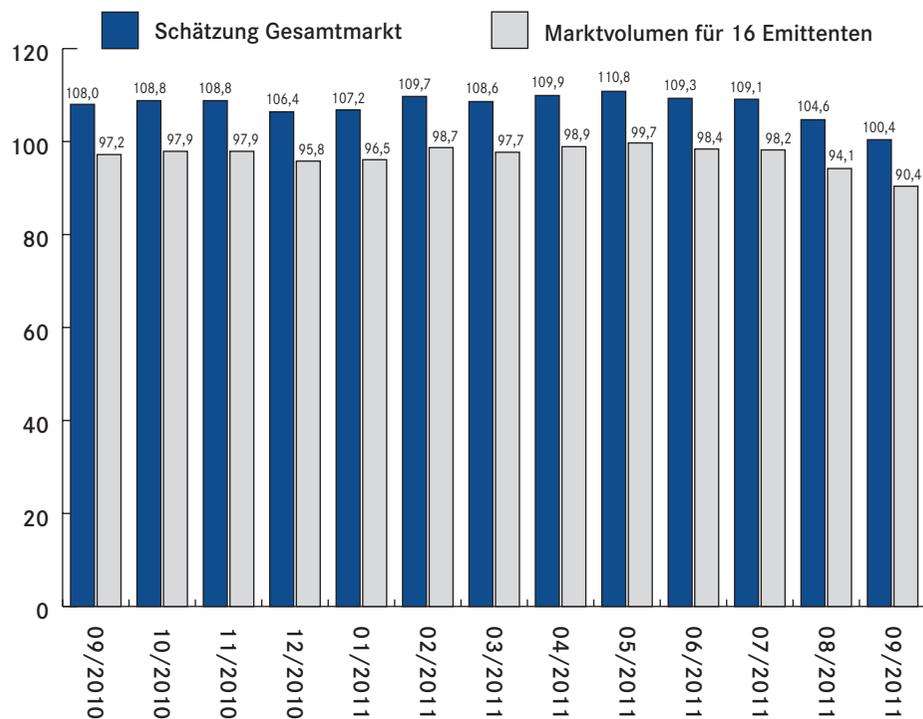
Noch deutlicher fiel der Rückgang bei Hebelprodukten mit **Rohstoffen als Basiswert** aus. Der Open Interest sank um 35,8 Prozent bzw. um 124 Mio. Euro. Dadurch verringerte sich auch der Anteil von 30,2 Prozent im August auf 21,2 Prozent im September.

Mit einigem Abstand folgten Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** mit einem Anteil von 5,1 Prozent. Ihr Marktvolumen ging um 1,3 Prozent bzw. 691 Tsd. Euro zurück.

Ebenfalls rückläufig war der Open Interest der Hebelprodukte mit **Zinsbasiswerten**. Das Volumen fiel um 6,6 Prozent bzw. 934 Tsd. Euro. Der Anteil betrug 1,3 Prozent.

Hebelprodukte mit **Fonds als Basiswert** waren im September aufgrund ihres verschwindend geringen Anteils nahezu unbedeutend. In dieser Anlageklasse waren nur 83 Tsd. Euro investiert. Die Verluste in Höhe von 46,9 Prozent bzw. 73 Tsd. Euro hatten daher auch keinerlei Auswirkungen auf das Gesamtvolumen der Hebelprodukte. ■

Marktvolumen seit September 2010



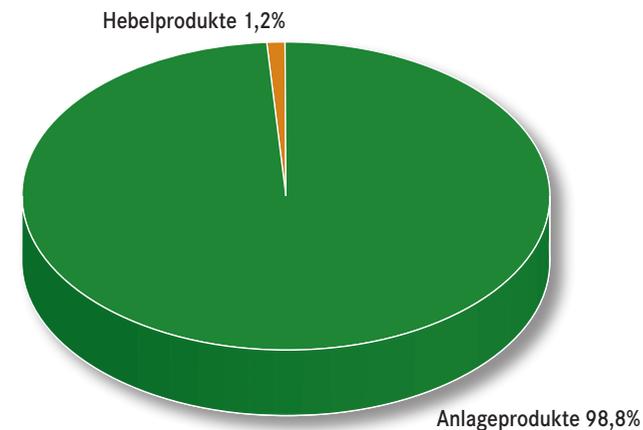
Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2011

| Produktklasse | Marktvolumen | Anteil |
|--------------------------------------|-------------------|---------------|
| | T€ | % |
| Anlageprodukte | 89.342.721 | 98,8% |
| Hebelprodukte | 1.050.203 | 1,2% |
| Derivative Wertpapiere gesamt | 90.392.924 | 100,0% |

Produktklassen

Marktvolumen zum 30.09.2011

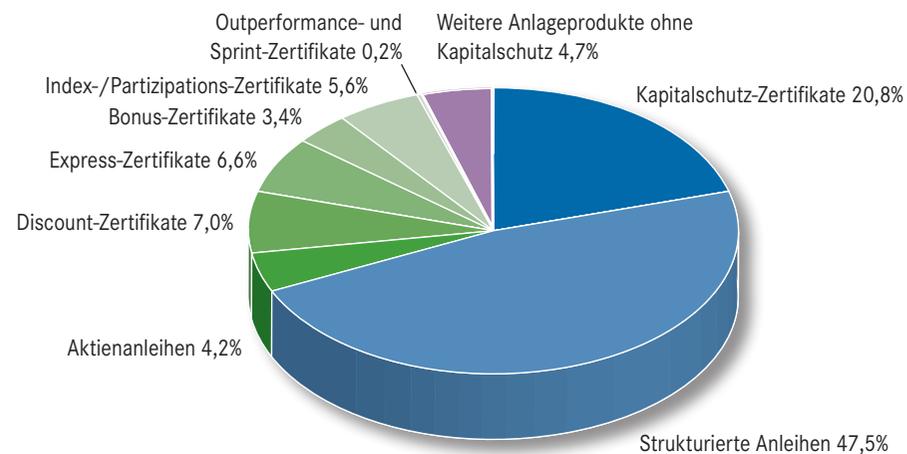


Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.09.2011

| Produktkategorie | Marktvolumen | Anteil |
|---|-------------------|---------------|
| | T€ | % |
| Kapitalschutz-Zertifikate | 18.562.276 | 20,8% |
| Strukturierte Anleihen | 42.426.295 | 47,5% |
| Aktienanleihen | 3.785.772 | 4,2% |
| Discount-Zertifikate | 6.271.949 | 7,0% |
| Express-Zertifikate | 5.886.534 | 6,6% |
| Bonus-Zertifikate | 3.067.993 | 3,4% |
| Index- / Partizipations-Zertifikate | 4.997.449 | 5,6% |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate | 158.987 | 0,2% |
| Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | 4.185.466 | 4,7% |
| Anlageprodukte gesamt | 89.342.721 | 98,8% |
| Optionsscheine | 647.374 | 61,6% |
| Knock-Out Produkte | 402.829 | 38,4% |
| Hebelprodukte gesamt | 1.050.203 | 1,2% |
| Gesamt | 90.392.924 | 100,0% |

Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2011

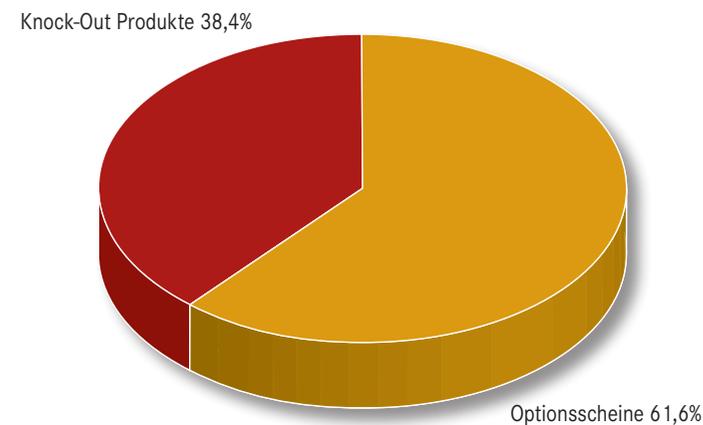


Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum 30.09.2011

| Produktkategorie | Marktvolumen | Anteil |
|---|-------------------|--------------|
| | T€ | % |
| Kapitalschutz-Zertifikate | -333.872 | -1,8% |
| Strukturierte Anleihen | -162.930 | -0,4% |
| Aktienanleihen | -421.292 | -10,0% |
| Discount-Zertifikate | -1.034.093 | -14,2% |
| Express-Zertifikate | -351.787 | -5,6% |
| Bonus-Zertifikate | -778.160 | -20,2% |
| Index- / Partizipations-Zertifikate | -179.862 | -3,5% |
| Outperformance- und Sprint-Zertifikate | -45.377 | -22,2% |
| Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz | -304.001 | -6,8% |
| Anlageprodukte gesamt | -3.611.374 | -3,9% |
| Optionsscheine | -7.308 | -1,1% |
| Knock-Out Produkte | -93.306 | -18,8% |
| Hebelprodukte gesamt | -100.614 | -8,7% |
| Gesamt | -3.711.988 | -3,9% |

Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.09.2011



Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.09.2011

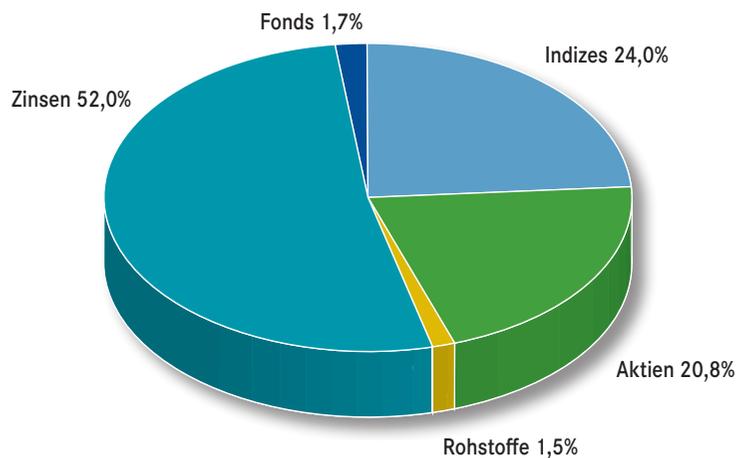
| Basiswert | Marktvolumen | | Marktvolumen preisbereinigt* | | Zahl | |
|-----------------------|-------------------|---------------|------------------------------|---------------|----------------|---------------|
| | T€ | % | T€ | % | # | % |
| Anlageprodukte | | | | | | |
| Indizes | 21.415.923 | 24,0% | 21.999.143 | 24,3% | 61.980 | 22,5% |
| Aktien | 18.580.225 | 20,8% | 19.056.991 | 21,0% | 208.031 | 75,4% |
| Rohstoffe | 1.312.781 | 1,5% | 1.445.905 | 1,6% | 3.192 | 1,2% |
| Währungen | 47.872 | 0,1% | 47.952 | 0,1% | 88 | 0,0% |
| Zinsen | 46.431.988 | 52,0% | 46.582.423 | 51,4% | 2.299 | 0,8% |
| Fonds | 1.553.932 | 1,7% | 1.578.379 | 1,7% | 267 | 0,1% |
| Zwischensumme | 89.342.721 | 98,8% | 90.710.793 | 98,7% | 275.857 | 46,0% |
| Hebelprodukte | | | | | | |
| Indizes | 412.732 | 39,3% | 440.687 | 35,6% | 77.555 | 24,0% |
| Aktien | 348.467 | 33,2% | 388.310 | 31,4% | 189.454 | 58,6% |
| Rohstoffe | 222.725 | 21,2% | 334.316 | 27,0% | 29.351 | 9,1% |
| Währungen | 53.042 | 5,1% | 56.940 | 4,6% | 25.471 | 7,9% |
| Zinsen | 13.154 | 1,3% | 17.077 | 1,4% | 1.580 | 0,5% |
| Fonds | 83 | 0,0% | 124 | 0,0% | 70 | 0,0% |
| Zwischensumme | 1.050.203 | 1,2% | 1.237.454 | 1,3% | 323.481 | 54,0% |
| Gesamt | 90.392.924 | 100,0% | 91.948.247 | 100,0% | 599.338 | 100,0% |

*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.09.2011 x Preis vom 31.08.2011

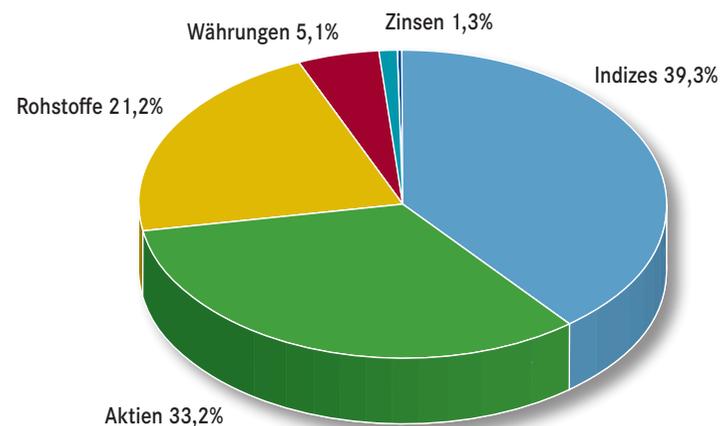
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum 30.09.2011

| Basiswert | Veränderung zum Vormonat | | Veränderung zum Vormonat preisbereinigt | | Preiseffekt |
|-----------------------|--------------------------|--------------|---|--------------|--------------|
| | T€ | % | T€ | % | |
| Anlageprodukte | | | | | |
| Indizes | -1.865.129 | -8,0% | -1.281.909 | -5,5% | -2,5% |
| Aktien | -1.290.595 | -6,5% | -813.828 | -4,1% | -2,4% |
| Rohstoffe | -431.290 | -24,7% | -298.166 | -17,1% | -7,6% |
| Währungen | 811 | 1,7% | 891 | 1,9% | -0,2% |
| Zinsen | -309.942 | -0,7% | -159.507 | -0,3% | -0,3% |
| Fonds | 284.771 | 22,4% | 309.217 | 24,4% | -1,9% |
| Zwischensumme | -3.611.374 | -3,9% | -2.243.302 | -2,4% | -1,5% |
| Hebelprodukte | | | | | |
| Indizes | 43.854 | 11,9% | 71.809 | 19,5% | -7,6% |
| Aktien | -18.418 | -5,0% | 21.426 | 5,8% | -10,9% |
| Rohstoffe | -124.353 | -35,8% | -12.761 | -3,7% | -32,2% |
| Währungen | -691 | -1,3% | 3.207 | 6,0% | -7,3% |
| Zinsen | -934 | -6,6% | 2.989 | 21,2% | -27,8% |
| Fonds | -73 | -46,9% | -32 | -20,7% | -26,2% |
| Zwischensumme | -100.614 | -8,7% | 86.637 | 7,5% | -16,3% |
| Gesamt | -3.711.988 | -3,9% | -2.156.665 | -2,3% | -1,7% |

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2011



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.09.2011



Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission aus dem Produkt der ausstehenden Stückzahl und dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat ermittelt wird. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtmarktvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und mindestens an einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Entsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Outperformance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden jeweils alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, dessen Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, d.h. vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor-Sätze, Bund-Future etc.) eingeordnet.

6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optionale Angaben beinhalten Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart. Das Börsenlisting, die Kategorisierung der Produkte und die Plausibilisierung der Umsätze und ausstehenden Volumina stehen hierbei im Fokus der Untersuchung.

DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht September 2011) erlaubt.